

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Juni 2019

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 4108 Beiblatt 2:2019-06 Wärmeschutz und Energie- Einsparung in Gebäuden; Beiblatt 2: Wärmebrücken - Planungs- und Ausführungsbeispiele, mit CD- ROM	Dieses Beiblatt enthält Planungsbeispiele zur Verminderung von Wärmebrückenwirkungen. Das Beiblatt stellt Prinzipien von Anschlussdetails aus dem Hochbau dar. Dargestellt werden Planungs- und Ausführungsbeispiele nur unter dem Aspekt des Wärmeschutzes. Andere bauphysikalische und sonstige konstruktive Anforderungen müssen vom Anwender objektbezogen und fallspezifisch berücksichtigt werden. Die angegebenen längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten sind Referenzwerte und dienen ausschließlich dem Nachweis der Gleichwertigkeit anderer, nicht im Beiblatt abgebildeter Anschlussmodifikationen. Die in diesem Beiblatt angegebenen Bedingungen und Randbedingungen gelten für den Gleichwertigkeitsnachweis der in diesem Beiblatt aufgeführten Beispiele. Sie können auch anstelle der Ansätze nach DIN EN ISO 10211 und DIN EN ISO 13370 vereinfachend für die detaillierte Bestimmung längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizienten zur Berechnung eines projektbezogenen Wärmebrückenzuschlags verwendet werden. Dieses Beiblatt berücksichtigt nicht alle bei Gebäuden auftretenden Wärmebrücken. Gegenüber der Vorgängerausgabe wurden vor allem die Beispiellösungen grundsätzlich überarbeitet und ihr Umfang deutlich erweitert. Die unterschiedlichen energetischen Niveaus (Kategorien A und B) zur Ermittlung des pauschalen Wärmebrückenzuschlags wurden eingearbeitet und Hinweise zum detaillierten Wärmebrückennachweis sowie Formblätter ergänzt. Außerdem wurden Bauteilanschlüsse für Pfosten-Riegel-Konstruktionen sowie zugehöriger Referenzwerte und Randbedingungen und eine Vorgehensweise beim vereinfachten Nachweis von Fensteranschlüssen mittels Ersatzmodell aufgenommen. Dieses Dokument wurde vom NABau-Arbeitsausschuss NA 005-56-91 AA "Wärmehtransport" erarbeitet.	Sebastian Edelhoff

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18008-1:2019-06 (Entwurf) Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 1: Begriffe und allgemeine Grundlagen	Die Teile der Norm DIN 18008 regeln die Bemessung für die Anwendungen von Glas im Bauwesen für die Schadensfolgeklassen nach DIN EN 1990. So finden sich neben Methoden zur Ermittlung der Bemessungswerte der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit auch Regeln für die Bemessung und Konstruktion beispielsweise zur Sicherstellung ausreichender Stoßsicherheit und Resttragfähigkeit von Glas im Bauwesen. Der vorliegende Teil 1 legt die für alle Teile der Norm geltenden Grundlagen fest. Der Bemessungswert der Biegefestigkeit von allseitig linienförmig gelagerten, zur Ausfachung genutzten und durch senkrecht zur Glasebene gerichtete Flächenlasten (zum Beispiel Wind, Schnee) beanspruchten Gläsern für eine Schadensfolgeklasse unter den in DIN EN 1990 geregelten Klassen ist in (nach Veröffentlichung der Endfassung) E DIN EN 16612 geregelt. In E DIN EN 16612 nicht enthaltene Regeln zu Bemessung und Konstruktion finden sich in dieser Norm. Für alle anderen Anwendungen werden in den Teilen dieser Norm die Methoden zur Ermittlung der entsprechenden Bemessungswerte sowie Regeln für Bemessung und Konstruktion angegeben. Glasprodukte mit Nennglasdicken der einzelnen (Glas)Scheiben von 2 mm bis 25 mm fallen unter den Anwendungsbereich dieser Norm. Diese Norm regelt auch die Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit für nicht tragende innere Glastrennwände einschließlich beweglicher Trennwände. Falls in den nachfolgenden Teilen der Norm nichts anderes bestimmt wird, sind Anforderungen an die Haltekonstruktion (Glashalteleiste, Unterkonstruktion, Befestigung am Gebäude) nicht Bestandteil dieser Norm.	Stefan Schaal
DIN 18008-2:2019-06 (Entwurf) Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 2: Linienförmig gelagerte Verglasungen	Dieser Teil der DIN 18008 gilt in Verbindung mit DIN 18008-1 für Verglasungen, die entweder an mindestens zwei Seiten mit mechanischen Verbindungsmitteln (zum Beispiel verschraubten Pressleisten, Glasleisten) gelagert sind, oder für Vertikalverglasungen, die an mindestens einer Seite mit ausreichender Einspanntiefe zur Sicherstellung einer Einspannung durchgehend linienförmig gelagert sind. Verglasungen mit zusätzlichen punktförmigen Halterungen (zum Beispiel durch Randklemmhalter und/oder durch Glasbohrungen geführte Halterungen) werden in DIN 18008 3 geregelt. Für Verglasungen, die betreten, begangen oder befahren werden, die als Absturzsicherung oder Abschränkung dienen oder unter planmäßiger Flüssigkeitslast stehen (zum Beispiel als Aquarienverglasung), sind weitere Anforderungen zu berücksichtigen.	Stefan Schaal
DIN 18542:2019-06 (Entwurf) Abdichten von Außenwandfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff - Imprägnierte Fugendichtungsbänder - Anforderungen und Prüfung	Dieser Norm-Entwurf gilt für imprägnierte Fugendichtungsbänder sowie Multifunktionsdichtungsbänder aus Schaumkunststoff (allgemein: Fugendichtungsbänder) zur Abdichtung von Fugen der Gebäudehülle im Hochbau, die im eingebauten Zustand komprimiert sind: - Anschlussfugen; - Bauteilfugen; - Bewegungsfugen, zum Beispiel Gebäudetrennfugen.	Maja Zimmer
DIN 18580:2019-06 Baustellenmauermörtel	Diese Norm legt die Anforderungen an Mauermörtel fest, der auf der Baustelle als Mauermörtel nach Rezept oder nach Eignungsprüfung zur dortigen Verwendung und zur Errichtung von Mauerwerk nach DIN EN 1996 hergestellt wird (Baustellenmauermörtel). Die Herstellung von Baustellenmauermörtel ist nur für Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2 zulässig.	Nanjie Hu

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 18799-1:2019-06</p> <p>Ortsfeste Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen - Teil 1: Steigleitern mit Seitenholmen</p>	<p>Diese Norm gilt für ortsfeste Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen mit Seitenholmen. Sie legt - bauartspezifische Merkmale, Maße, und - zusätzliche Anforderungen für Steigleitern an Schornsteinen und Antennentragwerken fest. Diese Norm gilt nicht für:</p> <p>- ortsfeste Steigleitern für Schächte nach DIN EN 14396, - ortsfeste Notsteigleitern nach DIN 14094-1, - ortsfeste Steigleitern an maschinellen Anlagen nach DIN EN ISO 14122-4, und - ortsfeste Steigleitern zu verfahrenstechnischen Apparaten nach DIN 28017 (alle Teile). Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-11-82 GA "Gemeinschaftsausschuss NABau/NAM, Steigleitern an baulichen Anlagen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN 18799-2:2019-06</p> <p>Ortsfeste Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen - Teil 2: Steigleitern mit Mittelholm</p>	<p>Diese Norm gilt für ortsfeste Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen mit Mittelholm. Sie legt - bauartspezifische Merkmale, Maße, und - zusätzliche Anforderungen für Steigleitern an Schornsteinen und Antennentragwerken fest. Diese Norm gilt nicht für:</p> <p>- ortsfeste Steigleitern für Schächte nach DIN EN 14396, - ortsfeste Notsteigleitern nach DIN 14094-1, - ortsfeste Steigleitern an maschinellen Anlagen nach DIN EN ISO 14122-4, und - ortsfeste Zugänge zu verfahrenstechnischen Apparaten nach DIN 28017 (alle Teile). Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-11-82 GA "Gemeinschaftsausschuss NABau/NAM, Steigleitern an baulichen Anlagen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN 20000-412:2019-06</p> <p>Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-02</p>	<p>Diese Norm enthält Festlegungen zu technischen Angaben, die die CE-Kennzeichnung für Mauermörtel nach DIN EN 998-2 enthalten muss, und zu Anforderungen, die erfüllt sein müssen, um diese Mörtel für Mauerwerk nach DIN EN 1996 (Eurocode 6) einschließlich der Nationalen Anhänge* verwenden zu können. *Voraussetzung für die Anwendung zum Beispiel der charakteristischen Werte der Mauerwerksdruckfestigkeit und der Biege- und Schubtragfähigkeit ist, dass die Fugendruckfestigkeit im Mauerwerk die Anforderungen nach Anhang B, Tabelle B.1 erfüllt.</p>	<p>Nanjie Hu</p>

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12604/A1:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Tore - Mechanische Aspekte - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 12604:2017/prA1:2019</p>	<p>Dieses Dokument enthält Änderungen gegenüber EN 12604:2017. Dieser Norm-Entwurf legt die mechanischen Anforderungen an und Prüfverfahren für handbetätigte Tore und Schranken fest, die für den Einbau in Zugangsbereichen von Personen vorgesehen sind und deren hauptsächlich vorgesehene Nutzung es ist, einen sicheren Zugang für Waren und Fahrzeuge, begleitet oder gefahren von Personen, in industriellen, gewerblichen oder Wohnbereichen zu ermöglichen. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt gleichermaßen für handbetätigte senkrecht bewegte Tore, wie Rolltore und Rollgitter, die in Geschäftsräumen des Einzelhandels hauptsächlich zum Schutz der Waren eingesetzt werden. Dieses Dokument gilt nur für Tore, die nicht Teil der tragenden Struktur des Gebäudes sind. Das Dokument gilt nicht für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schleusen- und Hafentore; - Türen in Fahrzeugen; - Türen und Tore zum Einsperren von Tieren, außer wenn sie innerhalb der Grundstücksgrenzen liegen; - Tore, die für die Nutzung durch Fußgänger vorgesehen sind; - Eisenbahnschranken. 	Tristan Herbst
<p>DIN EN 12715:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau - Injektionen - Injektionen; Deutsche und Englische Fassung prEN 12715:2019</p>	<p>Dieses Dokument ist für die Ausführung, Prüfung und Überwachung geotechnischer Injektionsarbeiten anwendbar. Eine Injektion zu geotechnischen Zwecken (geotechnische Injektion) ist ein Vorgang, bei dem die Einbringung eines pumpbaren Materials in den Baugrund indirekt kontrolliert wird, indem die rheologischen Kennwerte des Materials entsprechend angepasst und die Einbringungsparameter (Druck, Volumen und Durchflussrate) verändert werden. Folgende Prinzipien und Verfahren der geotechnischen Injektion werden in diesem Norm-Entwurf behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Injektion mit Baugrundverdrängung (Verdichtungsinjektion, hydraulische Aufbrecheinjektion); - Injektion ohne Baugrundverdrängung (Abdichtungsinjektion, Spalteninjektion, Hohlraumverfüllung). Besondere Injektionsaktivitäten, die im Allgemeinen mit Bauarbeiten und / oder Notfallarbeiten verbunden sind, werden von diesem Dokument nicht erfasst. Die Durchführung, Prüfung und Überwachung von Düsenstrahlarbeiten ist nicht Gegenstand dieses Dokuments. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-08 AA "Injektionen, Düsenstrahlverfahren, tiefreichende Bodenstabilisierung (SpA zu CEN/TC 288/WG 17, WG 18 und WG 20)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). 	Ulrich Schilder

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12898:2019-06 Glas im Bauwesen - Bestimmung des Emissionsgrades; Deutsche Fassung EN 12898:2019	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Emissionsgrades der Oberfläche von Glas und beschichtetem Glas bei Raumtemperatur fest. Der Emissionsgrad wird zur Bestimmung des Wärmeübergangs durch Strahlung von Oberflächen bei der Normaltemperatur von 283 K bei Ermittlung des U-Wertes und des solaren Gesamtdurchlassgrades von Verglasungen nach [1] bis [4] benötigt. Das Verfahren, das auf spektralphotometrischen Messungen des gerichteten Anteils der Reflexion bei einem fast senkrechten Einfall auf im Infrarotbereich undurchlässige Werkstoffe beruht, ist nicht auf Verglasungselemente anwendbar, die mindestens eine der folgenden Eigenschaften besitzen: a) raue oder strukturierte Oberflächen, bei denen die einfallende Strahlung streuend reflektiert wird; b) gekrümmte Oberflächen, bei denen die einfallende Strahlung gerichtet in Winkeln reflektiert wird, die ungeeignet sind, den Detektor bei Verwendung von üblichen Zusatzeilen zur Bestimmung des Reflexionsgrades zu erreichen; c) im Infrarotbereich durchlässige Werkstoffe.	Stefan Schaal
DIN EN 13374:2019-06 Temporäre Seitenschutzsysteme - Produktfestlegungen - Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 13374:2013+A1:2018	Diese Europäische Norm legt Anforderungen und Prüfverfahren für temporäre Seitenschutzsysteme fest, die während der Errichtung oder der Instandhaltung von Gebäuden oder sonstigen Baukonstruktionen angewendet werden. Diese Norm gilt für Seitenschutzsysteme an ebenen und geneigten Flächen und legt die Anforderungen an temporäre Seitenschutzsysteme fest, die nach drei Klassen unterschieden werden. Für Seitenschutzsysteme mit Auffangfunktion (zum Beispiel beim Fallen oder Abgleiten von einer geneigten Dachfläche) werden in dieser Europäischen Norm Anforderungen an die Energieaufnahmefähigkeit festgelegt. In dieser Europäischen Norm werden sowohl Seitenschutzsysteme erfasst, die mit der Konstruktion verbunden werden, als auch andere, deren Lage auf ebenen Oberflächen durch Schwerkraft und Reibung gesichert wird. Diese Norm enthält keine Anforderungen an Seitenschutzsysteme, die vorgesehen sind für den Schutz: gegen Stöße durch Fahrzeuge oder andere bewegliche Geräte, gegen das Abgleiten von losem Schüttgut, Schnee und so weiter, von Passanten in öffentlich zugänglichen Bereichen. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für Seitenschutzbauteile an Gerüsten nach EN 12811-1 und EN 1004. Das heißt nicht, dass die Verwendung dieser Systeme an temporären Konstruktionen ausgeschlossen ist.	Billal Kiani
DIN EN 13880-6:2019-06 Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 6: Prüfverfahren zur Vorbereitung von Proben für die Prüfung; Deutsche Fassung EN 13880-6:2019	Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Vorbereitung einer repräsentativen Untersuchungsprobe, zur Erhitzung der Untersuchungsprobe und zum Vergießen von Probekörpern zur Prüfung heiß verarbeitbarer Fugenmassen, die für Fugen in Fahrbahnbefestigungen aus Beton für Straßen, Flugverkehrsflächen und andere Verkehrsflächen verwendet werden. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) verantwortlich.	Isabel Brähler
DIN EN 13880-7:2019-06 Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 7: Funktionsprüfung von Fugenmassen; Deutsche Fassung EN 13880-7:2019	Dieses Dokument beschreibt eine Funktionsprüfung für heiß verarbeitbare Fugenmassen, die in Bereichen, wo die Fugen kombinierten Bedingungen von Temperaturen <kleiner => -20 °C und Rissbewegungen <kleiner => 35 % ausgesetzt sind, in Arbeitsfugen und als Rissfüllungen in Verkehrsflächen anzuwenden sind. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Isabel Brähler

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 13892-9:2019-06 Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen - Teil 9: Dimensionsstabilität; Deutsche Fassung EN 13892-9:2018	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Dimensionsstabilität (das heißt des Schwindens und Quellens) von Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Magnesiaestrichen und Kunstharzestrichen fest, die in Übereinstimmung mit EN 13892-1 hergestellt wurden.	Nanjie Hu
DIN EN 14187-5:2019-06 Kalt verarbeitbare Fugenmassen - Prüfverfahren - Teil 5: Bestimmung der Beständigkeit gegen Hydrolyse; Deutsche Fassung EN 14187-5:2019	Dieses Dokument beschreibt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Beständigkeit von kalt verarbeitbaren Fugenmassen gegen Hydrolyse nach Beanspruchung bei erhöhter Temperatur und hoher Luftfeuchte. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Isabel Brähler
DIN EN 14187-7:2019-06 Kalt verarbeitbare Fugenmassen - Prüfverfahren - Teil 7: Bestimmung des Widerstandes gegen Flammen; Deutsche Fassung EN 14187-7:2019	Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Widerstandes gegen Flammen von kalt verarbeitbaren Fugenmassen fest, die für Fugen auf Straßen, Flugplätzen und sonstigen Verkehrsflächen verwendet werden. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) verantwortlich.	Isabel Brähler
DIN EN 14187-9:2019-06 Kalt verarbeitbare Fugenmassen - Prüfverfahren - Teil 9: Funktionsprüfung von Fugenmassen; Deutsche Fassung EN 14187-9:2019	Dieses Dokument legt eine Funktionsprüfung für kalt verarbeitbare Fugenmassen fest, die für die Anwendung in Fugen in Fahrbahnbefestigungen und Flugplatzdecken in kalten Klimazonen, in denen die Bewegungen der Fugen insgesamt 35 % überschreiten können und die Temperatur -25 °C unterschreiten kann, vorgesehen sind. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) verantwortlich.	Isabel Brähler
DIN EN 15732:2019-06 (Entwurf) Leichte Schütt- und Wärmedämmstoffe für bautechnische Anwendungen (CEA) - Produkte aus Blähton-Leichtzuschlagstoffen (LWA); Deutsche und Englische Fassung prEN 15732:2019	Dieser Norm-Entwurf beschreibt die Produkteigenschaften und die Verfahren zur Prüfung, Kennzeichnung und Etikettierung. Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen an Schüttdämmstoffe aus Blähton-Leichtzuschlagstoffen (Blähton LWA) für bautechnische Zwecke fest. Ausgenommen sind Anwendungen als Wärmedämmung in und unter Gebäuden, die in der Europäischen Norm EN 14063 1 erfasst werden. In diesem vorliegenden Norm-Entwurf wird die Anwendung von Blähton-Leichtzuschlagstoffen als leichte Schütt- und Dämmstoffe an Straßendämmen, Schienenwegen und anderen befahrbaren Bereichen sowie ihre Anwendung als leichte Hinterfüllung für Bauwerke beschrieben. Dieser Norm-Entwurf legt keine Anforderungsstufen für eine bestimmte Eigenschaft fest, die ein Produkt erreichen muss, um für einen bestimmten Anwendungszweck gebrauchstauglich zu sein. Die erforderlichen Stufen sind den gesetzlichen Bestimmungen oder nicht entgegenstehenden Normen zu entnehmen.	Benjamin Wienen
DIN EN 16516/A1:2019-06 (Entwurf) Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Bestimmung von Emissionen in die Innenraumluft; Deutsche und Englische Fassung EN 16516:2017/prA1:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein horizontales Referenzverfahren zur Bestimmung der Abgabe von regulierten gefährlichen Stoffen aus Bauprodukten an die Innenraumluft fest. Dieses Verfahren gilt für Ammoniak. Es basiert auf der Verwendung einer Prüfkammer und der anschließenden Analyse von Ammoniak durch Spektrophotometrie, Ionenchromatographie, ammoniakselektive Elektroden oder photoakustische Überwachung. Diese Norm ändert EN 16516:2017.	Gerrit Land

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17210:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Barrierefreiheit und Nutzbarkeit der gebauten Umgebung - Funktionale Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17210:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt grundlegende, allgemeine Mindestanforderungen und Empfehlungen für eine barrierefreie und nutzbare gebaute Umgebung, den Prinzipien des "Design for All" sowie "Universal Design" folgend. Der Norm-Entwurf legt fest, was notwendig ist, mit diesen Prinzipien übereinzukommen, was eine gleichberechtigte und sichere Nutzung für eine Vielzahl von Nutzergruppen erleichtert. Diese Kriterien für die funktionale Zugänglichkeit und Nutzbarkeit gelten speziell für die Planung, den Bau, die Sanierung oder die Anpassung sowie die Instandhaltung von öffentlich genutzten Umgebungen. "Design for all" und "Universal Design" teilen eine ähnliche integrative Design-Philosophie. "Universal Design" bedeutet die Gestaltung von Produkten, Umgebungen, Programmen und Dienstleistungen, die von allen Menschen so weit wie möglich ohne Anpassung oder spezialisiertes Design genutzt werden können. "Universal Design" schließt Hilfsmittel für bestimmte Personengruppen mit Behinderungen nicht aus wo diese benötigt werden. Begriffe wie "Design for all", "Universal Design", "zugängliches Design", "barrierefreies Design", "inklusives Design" und "Generationsübergreifendes Design" sind oft mit der gleichen Bedeutung austauschbar verwendbar.</p>	Sarah Röder
<p>DIN EN 17388-1:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Abdichtungsbahnen - Umweltproduktdeklaration - Produktkategorieregeln für Bitumenbahnen und synthetische Abdichtungsbahnen für die Abdichtung (von Dächern) - Teil 1: Von der Wiege bis zur Bahre; Deutsche und Englische Fassung prEN 17388-1:2019</p>	<p>Dieses Dokument stellt Produktkategorieregeln (PCR) für die Beurteilung der umweltbezogenen Qualität von Bitumenbahnen und synthetischen Abdichtungsbahnen zur Abdichtung von Dächern zur Verfügung. Die Bezugsproduktnormen sind EN 13707 und EN 13956. Dieser Norm-Entwurf ist für die Erarbeitung und Ausstellung von Umweltproduktdeklarationen (EPD) für alle Stufen von der Wiege bis zur Bahre anzuwenden. Dazu sind - entweder allgemeine Daten und allgemeine Systemspezifikationen (Szenarien) für allgemeine EPDs;</p> <p>- oder spezifische Daten und spezifische Systemspezifikationen (Szenarien) für spezifische EPDs zu verwenden. Diese PCR enthält Anforderungen und Regeln zur - Festlegung der zu deklarierenden Parameter und der Art, wie sie erfasst und kommuniziert werden, - Beschreibung der in der EPD zu berücksichtigenden Phasen des Lebenszyklus eines Produktes und der in die Phasen des Lebenszyklus einzubeziehenden Prozesse, - Einbeziehung von Regeln zur Berechnung der Sachbilanz und der Wirkungsabschätzung, auf denen eine EPD basiert, einschließlich der Festlegung der zu verwendenden Datenqualität, - Festlegung der allgemeinen Daten und Systemspezifikationen, die zur Erstellung einer allgemeinen EPD zu verwenden sind. Dieser Norm-Entwurf wird auf der Grundlage von EN 15804 und EN 15942 erarbeitet. Diese Europäischen Normen ermöglichen die Erstellung einer Typ III-Umweltproduktdeklaration für Bauprodukte und sind Teil einer Reihe von Normen zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von Bauwerken.</p>	Maja Zimmer

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17388-2:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Abdichtungsbahnen - Umweltproduktdeklaration - Produktkategorieregeln für Bitumenbahnen und synthetische Abdichtungsbahnen für die Abdichtung (von Dächern) - Teil 2: Von der Wiege bis zur Bahre mit Optionen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17388-2:2019</p>	<p>Dieses Dokument stellt Produktkategorieregeln (PCR) für die Beurteilung der umweltbezogenen Qualität von Bitumenbahnen und synthetischen Abdichtungsbahnen zur Abdichtung von Dächern zur Verfügung. Die Bezugsproduktnormen sind EN 13707 und EN 13956. Dieser Norm-Entwurf ist für die Erarbeitung und Ausstellung von Umweltproduktdeklarationen (EPD) mit Optionen unter Verwendung spezifischer Daten anzuwenden. Diese PCR enthält Anforderungen und Regeln zur - Festlegung der zu deklarierenden Parameter und der Art, wie sie erfasst und kommuniziert werden, - Beschreibung der in der EPD zu berücksichtigenden Phasen des Lebenszyklus eines Produktes und der in die Phasen des Lebenszyklus einzubeziehenden Prozesse, - Einbeziehung von Regeln zur Berechnung der Sachbilanz und der Wirkungsabschätzung, auf denen eine EPD basiert, einschließlich der Festlegung der zu verwendenden Datenqualität. Dieser Norm-Entwurf wird auf der Grundlage von EN 15804 und EN 15942 erarbeitet. Diese Europäischen Normen ermöglichen die Erstellung einer Typ III-Umweltproduktdeklaration für Bauprodukte und sind Teil einer Reihe von Normen zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von Bauwerken.</p>	Maja Zimmer
<p>DIN EN ISO 1182:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Prüfungen zum Brandverhalten von Produkten - Nichtbrennbarkeitsprüfung (ISO/DIS 1182:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 1182:2019</p>	<p>Dieser internationale Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Nichtbrennbarkeit von homogenen Produkten und substantiellen Bestandteilen von nichthomogenen Produkten unter festgelegten Bedingungen fest. Informationen zur Präzision des Prüfverfahrens sind Anhang A zu entnehmen. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Baustoffe" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN ISO 10545-4:2019-06</p> <p>Keramische Fliesen und Platten - Teil 4: Bestimmung der Biegefestigkeit und der Bruchlast (ISO 10545-4:2019); Deutsche Fassung EN ISO 10545-4:2019</p>	<p>Dieser Teil von ISO 10545 legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Biegefestigkeit und der Bruchlast für alle keramischen Fliesen und Platten fest. Der Text von ISO 10545-4 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 189 "Ceramic tiles" der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 10545-4 durch das Technische Komitee CEN/TC 67 "Keramische Fliesen" übernommen, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.</p>	Maja Zimmer
<p>DIN EN ISO 16534:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Langzeit-Kriechverhaltens bei Druckbeanspruchung (ISO/DIS 16534:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 16534:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung des Kriechverhaltens von Probekörpern bei Druckbeanspruchung mit verschiedenen Laststufen fest. Es gilt für Wärmedämmstoffe.</p>	Benjamin Wienen
<p>DIN EN ISO 29470:2019-06 (Entwurf)</p> <p>Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Rohdichte (ISO/DIS 29470:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 29470:2019</p>	<p>Dieses Dokument ist anwendbar für Wärmedämmstoffprodukte in Liefermaßen und Probekörper. Dieses Dokument kann auch für die einzelnen Schichten von mehrschichtigen Produkten verwendet werden. Dieses Dokument legt die Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der Rohdichte und der Kernrohddichte unter definierten Bedingungen fest.</p>	Benjamin Wienen

Doknr:Ausgabe und Titel

Einführungsbeitrag

Bearbeiter